

Anzeigen = Avis

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **54 (1946)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eier, zwei Stück pro Person. In der zweiten Kochkiste, mit wiederum drei Schüsseln, befand sich Orangenkonfitüre, Rosinen und in der letzten Milch. Jeder Verwundete bekam Porridge = Haferbrei, darüber wurde Milch gegossen und Zucker gestreut. Weiter erhielt er als Zugabe Rosinen, ein Stück Butter, zwei Eier, Orangenmarmelade und zwei Stück des bekannten weissen Brotes. In der dritten Kochkiste endlich war Kakao, wovon jeder einen Becher voll erhielt. Diese für uns Schweizeroldaten komplizierte Mahlzeit wurde nun fein säuberlich auf die sechs Vertiefungen im Essgeschirr verteilt und wir begannen am laufenden Band mit dem Bedienen der Patienten. Dies war schon ein kleines Kunststück in den schmalen Gängen der Eisenbahnwagen, denn die Platten waren immerhin 30 × 40 Zentimeter gross, und dazu sollte möglichst wenig verschüttet werden. In zwei Stunden hatten wir die 340 Mann zu verpflegen, das Geschirr wieder einzusammeln und abzugeben. Fürs erste Mal gings leidlich, immerhin artete die Geschichte bis zuletzt in eine Rennerei aus und als um 10.00 Uhr der Zug Valence verliess, stellte es sich heraus, dass vom Personal der grössere Teil nicht zum Essen gekommen ist. Es war dies sicher kein schlechtes Zeichen, denn damit konnten wir beweisen, dass wir zuerst für die Kranken sorgten, bevor wir an uns dachten. Unsere eigene Küche holte dann das Versäumte nach, und wem schon nicht so reichhaltig war, dieses Schweizermenü, so schmeckte es uns nicht minder gut. Während der nun folgenden Fahrt nach Aix-les-Bains, hatte ich eine Zeitlang Musse, meine Beobachtungen zum Wagenfenster hinaus zu machen. Manch trauriges Bild bot sich meinen Augen dar. Es waren weniger die zerstörten Anlagen, die mir zu denken gaben, als vielmehr die französische Bevölkerung, die nun, da es Tag war, vermehrt angetroffen wurde. Es musste, seit unserer Hinfahrt, hier im Savoyerland frisch geschneit haben, und die Landschaft kam mir frostiger vor als vorher. Ich sah ein ungefähr zehn Jahre altes Mädchen ohne Strümpfe, ohne Mantel, ohne Kopfbedeckung, im tiefen, ungebahnten Schnee einem Bach entlang Zweige aus dem Schnee ziehen. Sie waren nicht dicker als Ruten, die der Gärtner im Frühling von den Bäumen schneidet. Das Mädchen machte kleine Bündel davon und es war mir klar, dass das Brennholz sein musste, das es vielleicht für einen Ofen im notdürftig geflickten Heim zusammenlas, um damit ein bisschen Wärme zu erzeugen. Es müssen arme, sehr arme Leute sein in Frankreich, und ich nahm mir im stillen vor, zu Hause in der Heimat gegen Wehklagen und Jammern aufzutreten. Wie gut haben wir es noch im Vergleich zu den Franzosen.

(Fortsetzung folgt.)

Berichte - Rapports

Burgdorf. Die Hauptversammlung vom 15. Dez. war von 39 Mitgliedern besucht. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde verlesen und genehmigt, ebenfalls der Jahresbericht des Präsidenten. Die Rechnung ergibt einen Rückschlag von beinahe Fr. 300.—. Dieser ist in der Hauptsache der Durchführung der Kantonal-Delegiertenversammlung zuzuschreiben, trotzdem diese in bescheidenem Rahmen gehalten wurde. — Als neuer Präsident wurde gewählt: Laurent Arthur, Kaufmann; als neuer Kassier: Wüthrich Alfred, Postbeamter, und als neuer Materialverwalter wird Niederhauser Ernst funktionieren. Die Monatsübungen werden wie bisher immer am letzten Donnerstag im Monat (ausgenommen im Juli) im Singsaal des Schulhauses an der Sägegasse um 20.00 stattfinden. Die Hilfslehrer und -lehrerinnen ersuchen um zahlreiches und rechtzeitiges Erscheinen. — Der Jahresbeitrag für Aktivmitglieder musste auf Fr. 4.— erhöht werden (Zeitungsubonnement für «Das Rote Kreuz» inbegriffen); Passivmitgliederbeitrag Fr. 2.—. Bitte an alle: Werbet Passivmitglieder.

Biel, Luftschutz-Samariter-Verein

Die Generalversammlung vom 12. Januar 1946 hat beschlossen, trotz der Demobilisation des Luftschutzes den Verein in bescheidenem Rahmen auf privater Basis weiterzuführen. Als Vorstandsmitglieder beliebt: Präsident: J. Riem, Geyisriedweg 30; Vizepräsident: Dr. P. Scheurer; Kassierin: Fr. K. Ringgenberg, Dufourstrasse 99; Sekretärin: Fr. Y. Etienne; Materialchef: E. Heiniger; alle in Biel.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Hilfslehrer-Verband Limmattal u. Umg. Sonntag, 20. Jan., 8.00, Generalversammlung im Hotel «Bahnhof», Altstetten. Anschliessend Uebung über künstliche Atmung mit Samariterinstruktor Ernst Karer. Im übrigen verweisen wir auf das sep. Zirkular.

Sektionen - Sections

Aarau. Unsere Mitglieder, welche sich entweder als Schlittschuhläufer oder als Zuschauer auf das Areal der Eisbahn auf dem Brügglifeld begeben, werden gebeten, sich jeweilen beim Kassier der Eisbahn anzumelden und sich als Samariter auszuweisen, zwecks Hilfeleistung bei event. Unfällen während ihrer Anwesenheit.

— **Ortsgruppe Buchs.** Uebung: Dienstag, 22. Jan., 20.00, im neuen Schulhaus.

Affoltern a. A. Uebung: Montag, 21. Jan., 20.15, im Zeichnungssaal Casino. Ski-Improvisationen. Leitung Ernst Kleinert. Für die neu eingetretenen Aktivmitglieder Ausgabe der Ausrüstung. Bitte Zeit genau einhalten, da das Lokal bis 20.00 von der Gewerbeschule benützt wird, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Arth. Vortrag von Dr. v. Hospenthal. Knochenbrüche, Sportverletzungen, Verkehrsunfälle. Während der Dauer des Repetitionskurses wird alle 14 Tage eine Uebung abgehalten.

Basel-Gundeldingen. Voranzeige. Auf Wunsch unserer Mitglieder treffen wir uns am 2. Febr., 20.00, im Rest. «Bruderholz» bei Frau Wwe. Herzog zu einer gemütlichen Zusammenkunft. Diverse Darbietungen sind erwünscht. Reserviert diesen Abend. Bestellte Samariter-Taschenkalender bitte noch abholen.

Balterswil. Uebung Dienstag, 22. Jan. Thema: Schleuderverbände.

Bäretswil. Generalversammlung: Samstag, 19. Jan., 20.15, im «Ochsen». Meldungen von Hilfeleistungen abgeben. Schübligbankett, Musik und Unterhaltung.

Basel, Klein-Basel. Freitag, 25. Jan., 20.00, veranstalten wir im Hörsaal des Bernoullianums einen Vortragsabend mit Lichtbildern über «Strassenverkehrsunfälle», wozu wir prominente Referenten von Polizei und Spital gewinnen konnten. Für Mitglieder und Kursteilnehmer gilt der Besuch als Uebungsabend. Freunde aus anderen Vereinen sowie Gäste willkommen. Eintritt frei. Macht Propaganda. Voranzeige: Freitag, 8. Febr., 20.00, Generalversammlung im Wettsteinschulhaus.

Basel-St. Johann. Nächster Kursabend unseres Krankenpflegekurses: Dienstag, 22. Jan. Ordentl. Generalversammlung: Dienstag, 29. Jan., 20.00, im alkoholfreien Rest. «Johanniterhof», 1. St., St. Johann-vorstadt 38. Der Präs. erwartet dringend Meldungen über geleistete erste Hilfe. Wünsche auf Umschreibung von Aktiv- auf Passivmitglied sowie Adressänderungen sind sofort an den Präsidenten E. Fink, Postfach 4, Basel 18, zu richten.

Bern-Samariter. Samstag, 2. Febr., 20.15, traditioneller Familienabend im Gesellschaftssaal «Bierhübeli», Bern. Eintritt Fr. 1.15. Vorverkauf Confiserie Brunner, Waisenhausplatz 27, oder bei den Sektionskassieren. Tombolagaben können in den Sektionen oder bei P. Dennler, Herrengasse 14, abgegeben werden.

— **Sektion Brunnmatt.** Donnerstag, 17. Jan., Uebung. Bitte Jahresbeiträge zu begleichen.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Bei genügender Beteiligung wird ab 21. Jan. ein Krankenpflegekurs mit Dr. Marti und Schw. Anni Studer durchgeführt. Helft bitte mit durch tatkräftige, persönliche Werbung in euren Bekanntenkreisen am Zustandekommen dieses Kurses. Wir zählen auf euch und danken euch dafür. Der Kurs findet im Kirchgemeindehaus Freiestr. statt. Unsere erste diesjährige Uebung findet Mittwoch, 6. Febr., statt. Verandlehre nach Schema Leubringen.

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Montag, 21. Jan., Beginn eines Mütter- und Säuglingspflegekurses. Dienstag, 22. Jan., oblig. Monatsübung und Beginn eines Krankenpflegekurses. Programmvorverkauf und Abgabe der Tombolagaben für den Familienabend am 2. Febr. bei Fr. Pfander, Optingenstr. 35, und an der nächsten Uebung.

— **Sektion Stadt.** Unsere Sektion führt bei genügender Beteiligung folgende zwei Kurse durch: Samariterkurs: Beginn Montag, 21. Jan., Leitung Dr. med. Georg Adler und Hilfslehrer Zahnd. Krankenpflegekurs: Beginn Dienstag, 22. Jan., Leitung Dr. med. Hans Sutermeister und Schw. Anni Studer-Moser. Beide im Progymnasium, Waisenhausplatz 30. Kursgeld Fr. 5.—, für Mitglieder Fr. 3.—. Werbet fleissig für Teilnehmer. Anmeldungen erbeten an Präsident H. Kuenzi, Halterstr. 26, Tel. 3 65 27. Vorverkauf für den Familienabend des Gesamtvereins von Samstag, 2. Febr., 20.00, im «Bierhübeli», bei Frau Brunner, Tea-Room, Waisenhausplatz 27. Eintritt nur Fr. 1.15. Bekannte und Angehörige sind freundlich eingeladen.

Bern-Samariterinnen. Monatsübung: Donnerstag, 24. Jan., 20.00, im Speisezimmer. I. Krankenpflegeabend: Anthropologie (Körperlehre), Knochen und Muskeln. Leitung: Dr. med. W. Raaflaub. Bitte den Abend zu reservieren. Beginn der Kurse: Mütter- und Säuglingspflegekurs Mittwoch, 23. Jan., 20.00, im Arbeitszimmer, Schulhaus

Monbijou, Sulgeneckstr. 26; Gesundheitspflegekurs: Donnerstag, 24. Jan., im Speisezimmer unter der Turnhalle Monbijou. Aufklärende, theoretische Vorträge durch Aerzte über Kropf, Krebs, Tuberkulose, Magen- und Darmkrankheiten, Frauen- und Kinderkrankheiten sowie Infektionskrankheiten. Anschliessend praktische Uebung in der täglichen Gesundheitspflege. Dieser Kurs sollte möglichst von unsern Aktiv- und Passivmitgliedern besucht werden. Samariterkurs: Freitag, 25. Jan., im Speisesaal unter der Turnhalle Monbijou, Eingang Kapellenstr. Siehe Stadtanzeiger. — Hauptversammlung: Samstag, 9. Febr., im «Daheim». Beiträge zum gemütlichen Teil sind erwünscht. Anmeldung an Frl. Bertha Burri, Effingerstr. 69. Ebenfalls müssen die Hilfeleistungszettel pro 1945 unfehlbar bis am 30. Jan. an Obige eingereicht werden.

Bern, Henri Dunant. Beginn des Samariterkurses im Johannes-Kirchgemeindehaus: Dienstag, 22. Jan. Kursabende: Dienstag und Donnerstag. Werbt fleissig Teilnehmer.

Bern, Enge-Felsenau. Samstag, 19. Jan., 19.45, Hauptversammlung im Saal der «Aeussern Enge». Für Aktive obligatorisch. Wichtige Traktanden. Vergesst bitte die Gaben für unsern Glückssack nicht. Herzlichen Dank dafür.

Bern-Kirchenfeld. Montag, 21. Jan., 20.00, im Gymnasium Kirchenfeld Samariterübung. Leitung H. Neuenschwander. Ebenfalls am 21. Jan. beginnt ein Samariterkurs. Leitung Dr. Jules R. Dreyfus und Rud. Meyer. Anmeldungen Tel. 2 07 07 oder am ersten Kursabend. Wir bitten, hierfür tapfer zu werben.

Bern-Nordquartier. Krankenpflegeübung: Dienstag, 22. Jan., 20.00, im Schulhaus Spitalacker. Leitung Schw. Anna Ischi.

Bern, Schosshalde-Obstberg. Montag, 21. Jan., 20.00, Beginn unserer Kurse im Laubegg Schulhaus. Leitung des Mütter- und Säuglingspflegekurses: Dr. Andres, Frauenarzt, Zeitglockenlaube 4, und Schw. Sophie Naegeli, Wochen- und Säuglingspflegerin, Willadingweg 27. Leitung des Samariterkurses: Dr. med. Miescher, Seminarstr. 15, und Hilfslehrer Gilgen. Noch einmal, helft mit durch tatkräftige Teilnehmerwerbung, und wer kann, mache selber auch mit. — Hauptversammlung: Samstag, 16. Febr., 20.00.

Biel. Dienstag, 29. Jan., 20.00, im Lokal: Vortrag und Vorführung der Blutübertragung von Dr. Neuhaus. Die Generalversammlung wird verschoben auf Samstag, 9. Febr., 20.15, im Hotel «Bären».

Bienne. Mardi 29 janv. 20 h. 00 au local, en commun: conférence et démonstration de la transfusion du sang, par le Dr. Neuhaus. L'assemblée générale est renvoyée à samedi 9 févr. 20 h. 15 à l'Hôtel de «l'Ours».

Bonstetten. Anträge an die Generalversammlung sind schriftlich bis 25. Jan. der Präsidentin einzureichen.

Bremgarten (Aarg.). Uebung: Mittwoch, 23. Jan., 20.00, im Zeichnungssaal. Bitte Unfallkarten mitbringen oder an den Präsidenten zu senden.

Brugg. Uebung: Montag, 21. Jan., 20.00, in der «Schützenmatte», Zimmer Parterre. Die Generalversammlung wurde vom 20. Jan. auf den 16. Febr. verschoben. Weitere Mitteilung an der Uebung. Im neuen Jahr neuer Fleiss, das macht Freude und gilt für alle. — Villigen: Uebung: Donnerstag, 24. Jan., 20.00.

Embrach. Samstag, 19. Jan., 20.15, Generalversammlung im Rest. «Frieden». Unentschuldigte 1 Fr. Busse.

Frauenkappelen. Die Kursabende des Mütter- und Säuglingspflegekurses sind festgesetzt worden wie folgt: Dienstag Praktisch und Freitag Theorie. Wir erwarten fleissigen Besuch der Vereinsmitglieder. Die Besuche gelten als Uebung.

Gelterkinden u. Umg. Die diesjährige Generalversammlung findet Samstag, 2. Febr., im «Rössli», Gelterkinden, statt. Die Mitglieder möchten zum gemütlichen Teil einen Beitrag leisten.

Gontenschwil. Freitag, 25. Jan., kleine Patrouillenübung. Sauberes Taschentuch, Sicherheitsnadel, Messer oder Schere mitbringen. Wir erwarten alle.

Herzogenbuchsee u. Umg. Hauptversammlung: Samstag, 26. Jan., 20.15, im Rest. «Sternen». Bei Nichterscheinen Fr. 1.— Busse. Bitte Unfallrapporte an Frau Ernst abgeben. Entschuldigungen haben schriftlich zu erfolgen.



wieder Vorkriegs-Qualität

Die von Samaritern stets bevorzugte langfaserige Vorkriegs-Verbandwatte ist wieder erhältlich. „FLAWA-Standard“ für höchste Ansprüche zur Wund- und Körperpflege. Diese Verbandwatte ist chemisch rein, schneeweiss und langfaserig; sie hat grösste Saugkraft und polstert sehr gut.

Hombrechtikon. Wegen Militärdienstes des Präsidenten muss die auf den 20. Jan. festgesetzte Generalversammlung bis auf weiteres verschoben werden. Montag, 4. Febr., Krankenpflegeübung im Sekundarschulhaus.

Interlaken u. Umg. Wiederbeginn des Samariterkurses: Montag, 21. Jan., 20.15, im Sekundarschulhaus. Kursabende Montag und Donnerstag. Wir bitten um regen Besuch seitens der Aktivmitglieder.

Illnau. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im Gasthof «Frieden», Grafstal: Samstag, 26. Jan., 20.00. Voranzeige: Film «Kampf dem Krebs» wird am Dienstag, 29. Jan., in Illnau, Mittwoch, 30. Jan., in Effretikon, und Donnerstag, 31. Jan., in Ottikon durchgeführt. Merkt euch bitte diese Daten und macht eifrig Propaganda für den Film. Besuch für Aktive obligatorisch. Wird als Monatsübung gerechnet.

Jegenstorf u. Umg. Hauptversammlung: 21. Jan., 20.00, im «Kreuz», Jegenstorf. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Ehren- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Bestellungen für den Samariter-Taschenkalender werden an diesem Abend entgegenkommen.

Kilchberg-Zch. Dienstag, 22. Jan., 20.00, Beginn des Krankenpflegekurses im Primarschulhaus. Voranzeige: Samstag, 26. Jan., Generalversammlung im Rest. «Eintracht».

Langendorf. Generalversammlung: Samstag, 19. Jan., 20.00, im Rest. «National». Bitte noch Glückssackpäckli mitbringen. Wert mindestens 50 Rp.

Langenthal u. Umg. Bitte an unsere Mitglieder: Meldezettel über Hilfeleistungen sofort im Samariterhaus abgeben. Aktivmitglieder, die die Uebungen nicht mehr besuchen wollen, möchten sich ebenfalls melden, damit wir die Abonnementsliste bereinigen können. Wenn es die Hauptversammlung beschliesst, würden wir die Fleissgeschenke wieder einführen. Bitte merkt euch das.

Lausanne, Section dames. C'est avec un zèle nouveau que nous reprendrons nos cours qui débiteront mardi 22 janv. à 20 h. 15, Cathédrale 12. Pour les membres actifs, ce communiqué tient lieu de convocation.

Lenzburg und Untergruppen Ruppertschwil, Möriken-Wildegg und Hunzenschwil. Die Unfallmeldezettel bitte bis spätestens Ende Jan. dem Präsidenten Fritz Rohr-Marti, Lenzburg, abgeben, oder in den Briefkasten im Berufsschulhaus werfen, damit an der Generalver-

sammlung am 3. Febr., 14.30, im Rest. Schatzmann in Lenzburg, die Verbandpatroneⁿ verabfolgt werden können.

Luzern, Samaritergruppe des Zweigvereins vom Roten Kreuz. Dank all den Samaritern, die uns die Angaben über erste Hilfeleistungen pro 1945 so prompt geliefert haben! Ausstehende Antworten erbitten wir umgehend.

Mettmenstetten. Montag, 21. Jan., Krankenpflegeübung im Lokal mit Krankenschwester. Busse.

Muri-Gümligen. Praktische Uebung: Dienstag, 22. Jan., 20.15, im Lokal.

Nebikon. Uebung: Donnerstag, 17. Jan., 20.00, im «Adler».

Niederhipp. Sonntag, 20. Jan., 14.00, Hauptversammlung im Gasthof «Bären».

Niederglatt. Generalversammlung: Samstag, 26. Jan., 20.00, im Rest. «Löwen». Am 18. Jan. beginnt in Oberglatt ein Säuglingspflegekurs. Da die Durchführung eines solchen in Niederglatt nicht möglich wird, sind event. Interessenten nach dort eingeladen (s. «Wehntaler» vom 11. Jan.).

Oberglatt (Zch.). Uebung: Dienstag, 22. Jan., 20.00, im Schulhaus. Freitag, 18. Jan., 20.00, beginnt der Säuglingspflegekurs. Die Anmeldungen sind gut eingetroffen, niemand stehe zurück. Wer noch Interesse hat, möge am ersten Kursabend erscheinen und kann sich dann noch anmelden.

Oberrieden. Dienstag, 22. Jan., beginnen wir wieder mit den Nähabenden für das Rote Kreuz. Solche finden jeden Dienstag und Donnerstag im Parterre des Kleinkinderschulhauses statt. Wir erwarten eifrige Mithilfe aller Samariterinnen. Voranzeige: Generalversammlung: Samstag, 2. Febr.

Obfelden. Januarübung fällt aus, dafür fakultativer Besuch des Vortragsabends am 26. Jan., 20.00, vom Rotkreuz-Zweigverein im «Löwen», Affoltern. Dokumentarfilm über Holland vom Oktober 1945. Einzige Gelegenheit, diesen Film zu sehen.

Oerlikon u. Umg. Nächste oblig. Uebung fällt auf Donnerstag, 24. Jan., 20.00, im Ligusterschulhaus.

Pfungen-Dättlikon. Die Generalversammlung muss wegen der Gemeindeversammlung verschoben werden auf Sonntag, 20. Jan., 14.00, im Rest. «Blumenshalde». Für Aktive obligatorisch.

Rümlang. Samstag, 26. Jan., 20.00, Generalversammlung im Rest. «Neuhaus». Bitte Päckli für den Glückssack nicht vergessen, sowie Mc und Humor.

Rüti (Zch.). Nächste Uebung: Donnerstag, 17. Jan., 20.00, im Kindergarten. Krankenpflege. Leitung Schw. Mini. Meldehefte mitbringen. Ausstehende Beiträge begleichen. Nachher erfolgt Nachnahme. (Theaterphotos.)

St. Georgen. Montag, 21. Jan., 20.00, «Mühleck», prakt. Uebung. Wir hoffen auch dieses Jahr auf gedeihliche, nutzbringende Zusammenarbeit.

Schaffhausen. Uebung: Donnerstag, 24. Jan., 20.00, im «Landhaus». Allfällige Verschiebung würde in der nächsten Nummer bekanntgegeben. Anträge für die Generalversammlung vom 9. Febr. bitte möglichst bald einreichen.

Schlieren. Generalversammlung: Samstag, 19. Jan., 20.00, im Hotel «Bahnhof», Schlieren. Im übrigen verweisen wir auf die separate Einladung.

Seon u. Umg. Generalversammlung: Samstag, 19. Jan., 20.00, im Gasthof zum «Bären».

Solothurn. Generalversammlung: Samstag, 19. Jan., 20.00, Hotel «Schwanen». Traktanden: die statutarischen. Zweiter gemütl. Teil. Wichtige Mitteilungen. Voranzeige: Monatsübung: Montag, 4. Febr., Diskussionsabend von Dr. N. Kissling, Vereinsarzt. Fragen sind bis spätestens Samstag, 26. Jan., an Dr. Kissling zu richten oder an der Generalversammlung abzugeben. Fragen können anonym gestellt werden.

Spiez. Hauptversammlung: Samstag, 19. Jan., 20.15, im «Bären», Spiezwiler.

Stallikon. Generalversammlung im Rest. «Feleneegg»: 26. Jan., 20.30. Die noch ausstehenden Meldungen über erste Hilfeleistungen bitte mitbringen.

Sumiswald. Hauptversammlung: Mittwoch, 23. Jan., 20.15, im «Kreuz». Ehren- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Für Aktive obligatorisch. Mc mitbringen.

Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung

Ganzleinen, mit Titelaufdruck, liefern wir in gediegener Ausführung zu Fr. 3.80 das Stück, zuzüglich Porto. Ebenso besorgen wir das Einbinden der uns zugestellten ganzen Jahrgänge. Fehlende Nummern können ersetzt werden.

**Buchdruckerei
Vogt-Schild AG. in Solothurn**

Helft den hungernden
Kindern Europas und
unterstützt die
Wochenbatzen-
Aktion
des Schweizerischen
Roten Kreuzes!

Thalwil. Voranzeige: Generalversammlung: Samstag, 9. Febr. Wir bitten die Mitglieder, diesen Tag für den Rück- und Ausblick zu reservieren. Zur Erstellung des Berichtes bedürfen wir sofort noch der Meldungen über geleistete Hilfe von den Samariterposten wie von den Mitgliedern. Diese sind an H. Häberling, Wiesenstr. 21, zu senden (Krankenmobiliemagazin).

Thun. Hauptversammlung: 19. Jan., 20.00, im grossen Saale des Hotels «Freienhof». Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit Fr. 1.— gebüsst (Hauptversammlungsbeschluss 1945). Für Glückssackgaben sind wir sehr dankbar. Abgabestelle: Krankenmobiliemagazin. Nach der Versammlung gemütliche Vereinigung bis 3.00 (geschlossene Gesellschaft).

Turbenthal. Uebung im Uebungslokal Turnhalle: Dienstag, 22. Jan., 19.45.

Uetendorf-Thierachern. Hauptversammlung: Samstag, 19. Jan., 20.15, im «Rössli», Uetendorf. Für alle Aktivmitglieder obligatorisch, ansonst wird Busse von Fr. 2.— erhoben. Mc und guten Humor mitbringen.

Wald (Zch.). Monatsübung: Montag, 21. Jan., 20.00, im Schlipf-schulhaus. Thema: Fixationen und Winterimprovisationen. Bitte Ski und Schlitten mitbringen. Die Unfallrapporte pro 1945 sind unbedingt an dieser Uebung abzugeben oder bis zu diesem Datum dem Präsidenten zuzustellen.

Wetzikon u. Umg. 2. Uebung: Freitag, 18. Jan., 20.00, im Gewerbe-Schulhaus. Leitung W. Bietenholz. Wegen Platzmangels findet die Uebung nicht im Spital statt.

Windisch u. Untergruppe Mülligen. Generalversammlung: Samstag, 26. Jan., 20.00, im Gasthaus «Löwen», Windisch. Anschliessend Familienabend, wozu Angehörige freundlich eingeladen sind. Für Aktive obligatorisch. Es sind 1—2 Päckli für den Glückssack mitzubringen.

Winterthur-Seen. Oblig. Generalversammlung: Samstag, 19. Jan., 20.00, Rest. Grüntal, Seen.

Winterthur-Stadt. Samstag, 19. Jan., 20.00, im Kasino, Winterthur, 58. Generalversammlung, wozu wir sämtliche Ehren-, Bussenfreie und Aktivmitglieder freundlich einladen. Nicht entschuldigtes Wegbleiben verfällt der stat. Busse von Fr. 1.—.

Worb. Samariterübung: Freitag, 18. Jan., 20.00, im Sekundarschulhaus. Beginn des Mütter- und Säuglingspflegekurses Montag, 21. Jan., 20.00, im Sekundarschulhaus. Anmeldungen an Frau Stettler, Molkerei, Tel. 7 21 44.

Zuchwil. Säuglingspflegekurs: Beginn Montag, 21. Jan., 20.00, altes Schulhaus. Weitere Teilnehmer erwünscht. Generalversammlung: Samstag, 26. Jan., 20.00, in der «Bierhalle». Anträge hiezu sowie Unterhaltungsbeiträge bitte sofort an den Präsidenten. Der praktische Samariter-Taschenkalender zu Fr. 1.70 ist noch erhältlich.

Zug. Donnerstag, 7. Febr., Generalversammlung. Anträge müssen dem Vorstände mindestens 14 Tage vorher schriftlich eingereicht werden.

Zürich-Seebach. Generalversammlung: Samstag, 19. Jan., im Rest. «Waag», Seebach, 20.00. Für Aktive obligatorisch.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelngasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4 — «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelngasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.